

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[30549.] Cannstatt, 2. August 1873.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich die seit 49 Jahren am hiesigen Platze bestehende

G. F. Rapp'sche Buch-  
handlung

verbunden mit

Leihbibliothek, Kunst- u. Schreib-  
materialien-Handel

am 30. Juni ohne Activa und Passiva käuflich übernommen und unter der bisherigen Firma (mit Beifügung meines Namens) fortführen werde.

Durch langjährige Thätigkeit in den geachteten Firmen Julius Werner, Veit & Co. in Leipzig, Haendcke & Lehmkuhl, G. A. Schonlau in Hamburg, Puttkammer & Mühlbrecht, Bazar-Expedition in Berlin und Hermann Schönlein in Stuttgart glaube ich mir die Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, welche zur erfolgreichen Führung eines eigenen Geschäftes nöthig sind.

Der stete Aufschwung Cannstatts (Einwohnerzahl über 12,000), verbunden mit lebhaftem Fremdenverkehr, sowie die ausserordentlich günstige Lage meines schönen Locales am Kreuzpunkte von 7 Strassen, lassen ein Emporblühen des erworbenen Geschäftes bestimmt erhoffen. — Da der Bedarf (welcher bisher aus zweiter Hand bezogen wurde) voraussichtlich einen grösseren Umfang annimmt, so trete ich in directe Verbindung mit dem Buchhandel. Die Herren Ernst Keil in Leipzig und Ad. Oetinger in Stuttgart, welche meine Commissionen zu besorgen die Güte haben, werden stets mit hinreichender Cassa versehen sein, um für mich bestimmte Baarpäckete einzulösen. — Unterstützt durch genügende Geldmittel, richte ich nun die ergebene Bitte an Sie, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen; ich werde meine Verbindlichkeiten stets pünktlich erfüllen und mich durch besondere Thätigkeit für Ihren Verlag dankbar zu erweisen suchen.

Unter Bezugnahme auf untenstehend abgedruckte Empfehlungen der Herren G. A. Schonlau in Hamburg und H. Schönlein in Stuttgart, spreche ich nochmals die Bitte aus, mir durch gütige Gewährung Ihres Vertrauens behilflich zu sein und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Horst Looff,

Firma: G. F. Rapp'sche Buchhdlg.  
(H. Looff).

## Zeugnisse.

Herrn Horst Looff aus Gotha, der vom 1. Mai 1866 bis 15. September 1869, also 3½ Jahr in meinem Geschäft thätig

war, bezeuge ich, dass er sowohl den Verkehr mit den Kunden, als auch die Comptoirarbeiten zu meiner völligen Zufriedenheit besorgt und mit Interesse für das Geschäft zuverlässig gearbeitet hat.

Ich kann denselben meinen Herren Collegen als einen fleissigen, zuverlässigen, gebildeten, soliden jungen Mann empfehlen und glaube, dass er diese Eigenschaften auch bei Gründung und Führung des eigenen Geschäftes bewähren wird.

Hamburg, den 15. Juli 1873.

G. A. Schonlau.

Herrn Horst Looff aus Gotha, welcher vom 1. März 1871 bis heute eine der ersten Stellungen in meiner Verlagsbuchhandlung bekleidete und dieselbe jetzt verlässt, um sich selbständig zu machen, ertheile ich hiermit gern das Zeugnis eines tüchtigen und intelligenten Buchhändlers, der sich mit seltener Hingabe den Interessen meines Geschäftes widmete und ausdauernden Fleiss mit solidem Charakter vereinigt. Diese schätzenswerthen Eigenschaften, welche Herrn Looff zur erfolgreichen Führung eines eigenen Geschäftes vollständig befähigen, werden hoffentlich meine Herren Collegen bestimmen, ihm das erbetene Vertrauen gern zu gewähren und zwar um so bereitwilliger, als die erprobte Thätigkeit des Herrn Looff eine lohnende Geschäftsverbindung in sichere Aussicht stellt.

Stuttgart, den 1. August 1873.

Hermann Schönlein.

[30550.] Heute versandten wir via Leipzig nachstehendes Circular:

St. Petersburg, den 1/13. Juli 1873.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir unser seit 30 Jahren hier am Platze bestehendes

Verlags- und Sortiments-  
Musikalien-Geschäft

fortan mit Deutschland in directen Geschäftsverkehr zu bringen beabsichtigen, und dabei auf Ihre freundliche Unterstützung rechnen.

Wir machen auf Credit keinen Anspruch, da wir alles Verlangte baar beziehen werden, wünschen auch unverlangt keine Nova; dahingegen wollen Sie uns aber rechtzeitig mit Wahlzetteln, Preisermässigungen, Placaten, Katalogen etc. regelmässig versehen, namentlich würden wir es dankend anerkennen, wenn Sie uns die in den letzten zwei Jahren erschienenen auf musikalische Literatur Bezug habenden Circulare, Ankündigungen etc. etc. zusen-den wollten.

Die Herren Verleger, welche bei grösseren Baarbezügen uns günstigere Bedingungen resp. einen namhaft höheren Rabatt bewilligen wollen, ersuchen wir, uns gütigst directe Anzeige zu machen, damit wir näher darauf eingehend, eine lohnende Geschäftsverbindung in Aussicht stellen können.

Herr Wilh. Opetz in Leipzig hatte die Güte, unsere Commissionen für dort zu übernehmen, und wird von uns stets mit Cassa

versehen sein, um unsere Bestellungen einzulösen.

Somit empfehlen wir unseren nunmehrigen Verkehr mit den deutschen Herren Collegen angelegentlichst und zeichnen

mit collegialischer Hochachtung

Leibroek & Hirsch.

(Für das Archiv des Börsenvereins ein unterschriebenes Exemplar deponirt.)

## Verkaufsanträge.

[30551.] Ich habe ein blühendes und angesehenes Berliner Verlagsgeschäft von einer bestimmten Richtung zu verkaufen, das im vorigen Jahre einen Umsatz von ca. 13,000 Thlrn. hatte und — um aus Gesundheitsrücksichten einen baldigen Abschluss herbeizuführen — einschliesslich der laufenden Rechnung nur 20,000 Thlr., unter billigen Bedingungen, kosten soll.

Ich empfehle diesen Antrag zur besonderen Beachtung und stehe gern mit näheren Mittheilungen zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[30552.] Ein angesehenes Berliner Sortimentsgeschäft, mit solidem Kundenkreis sowie auch lebhaftem Fremdenverkehr, in günstigster Lage und sehr gut rentirend, ist aus Gesundheitsrücksichten einschliesslich eines werthvollen couranten Lagers und einer Leihbibliothek für 9000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Zu näheren Mittheilungen steht gern zu Diensten

Julius Krauss in Leipzig.

[30553.] Eine seit 25 Jahren bestehende und mit bestem Erfolge betriebene Sortiments-Buchhandlung mit einigem gutem Verlag und Leihbibliothek in einer süddeutschen Universitäts- und Kreisstadt ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers sofort zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich einer zahlreichen und treuen Kundschaft mit bedeutenden Continuationslisten. Offerten mit Chiffre W. # 68. befördert die Exped. d. Bl.

[30554.] Kunst-Verlagshandlungs-Verkauf. — Meine vor 30 Jahren gegründete Kunst-Verlagshandlung bin ich Willens Alters halber zu verkaufen. Als Anzahlung sind 6000 Thlr. erforderlich. Reflectenten wollen sich gef. baldmöglichst an mich wenden, da ich beabsichtige, das Geschäft schon zu Michaeli aufzulösen.

Berlin.

B. Jantich.

## Fertige Bücher u. s. w.

[30555.] Soeben erschien:

Fries,

Icones

selectae hymenomycetum  
nondum delineatorum.

Heft VII.

4. 4  $\frac{1}{2}$  10 Ngr. ord., 3  $\frac{1}{2}$  7½ Ngr. no.

Früher erschienen:

Heft I—VI. à 3  $\frac{1}{2}$  7½ Ngr. no. pro Heft.

Samson & Wallin in Stockholm.